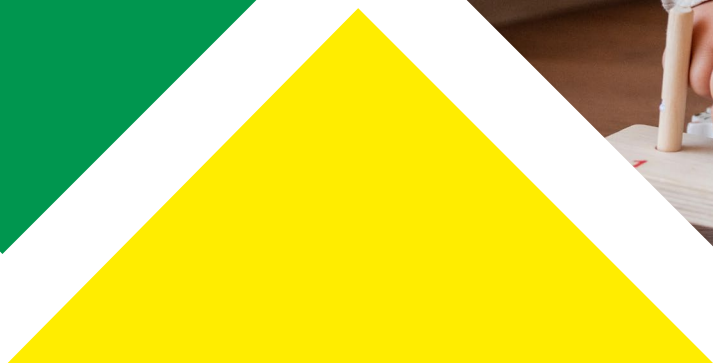


FORTBILDUNG SO-3

BASISQUALIFIZIERUNG KLEINKIND-
PÄDAGOGIK – SEMINARREIHE FÜR
EINE BEZIEHUNGSVOLLE KRIPPEN-
PÄDAGOGIK



EINFÜHRUNG

Basisqualifizierung Kleinkindpädagogik – Seminarreihe für eine beziehungsvolle Krippenpädagogik

In der Seminarreihe werden wir uns intensiv damit beschäftigen, wie der pädagogische Alltag gestaltet werden kann, um den Bedürfnissen, Interessen und Fähigkeiten von Kinder unter drei Jahren in der institutionellen Gruppenbetreuung gerecht zu werden.

Sie erfahren, wie eine **stabile und vertrauensvolle Beziehungsgestaltung** in der Krippe gelingen kann und wie pädagogische Fachkräfte bestmöglich auf das junge Kind abgestimmt handeln, so dass sich das Kind in der Gruppe sicher und sich von den Erwachsenen wahrgenommen fühlt.

Des Weiteren brauchen die Kinder ausreichend Raum und Zeit, **selbständig aktiv** zu sein. Sie lernen, wie Sie den Raum und den Garten mit Spiel- und Bewegungsmaterialien vorbereiten, so dass die Kinder aus ihren eigenen Initiativen heraus, spielen und sich bewegen.

Sie erhalten wertvolle Impulse, wie ein Kind in der Krippe erleben kann, dass seine individuellen Bedürfnisse wie zum Beispiel Essen, Trinken, Schlafen, Ruhen und Ausscheiden wahrgenommen und diese Lebensaktivitäten von den Erwachsenen responsiv begleitet werden, sodass **für sein Wohlbefinden gesorgt** ist.

Und wir beschäftigen uns mit der Wichtigkeit einer respektvollen **Zusammenarbeit mit Familien** im geteilten Betreuungsfeld zum Wohle des Kindes. Pädagogischen Fachkräften ist bewusst, dass ein vertrauensvoller Dialog Zeit braucht. Durch einen kontinuierlichen Austausch, erlebt das Kind eine Verbindung zwischen Krippe und Familie.

Die Themen Kinderschutz und Kinderrechte, Inklusion, Partizipation und wie junge Kinder ein friedliches Miteinander erfahren und Verantwortung füreinander erleben können, wird alle Module durchfließen.

Diese Basisqualifizierung ist für pädagogische Fachkräfte und Einrichtungsleitungen aus Kindertageseinrichtungen konzipiert, die sich vertiefend mit einer beziehungsvollen Krippenpädagogik beschäftigen wollen. Ziel ist es, die pädagogische Arbeit an die aktuellen Anforderungen einer qualitativ guten Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kinderkrippe anzupassen und weiterzuentwickeln.

Die Seminarreihe gliedert sich in 6 Module, die thematisch aufeinander aufbauen und einem Abschlusstag. Sie kann nur, als komplettes Angebot belegt werden. Zwischen den einzelnen Modulen ist Zeit für Praxiserprobung, Transferaufgaben und Selbstreflexion vorgesehen.

Es empfiehlt sich, als Einrichtungsleitung einer teilnehmenden Fachkraft das eintägige Seminar zur beziehungs-vollen Kleinkindpädagogik zu besuchen. Hier erhalten Sie ein fundiertes Wissen zu den Inhalten, die in der Fortbildung vermittelt werden. Dieses Wissen ermöglicht es Ihnen, Ihre Fachkräfte gezielter zu begleiten und sie in ihrer pädagogischen Arbeit optimal zu unterstützen.

MODULE

Modul 1: Übergänge beziehungsvoll gestalten

- ◆ Ankommen: wir lernen uns kennen
- ◆ Vertraut werden: die Eingewöhnung
- ◆ Wechseln: Die Bedeutung der Familie in der Krippe

Modul 2: Selbstbestimmtes Spiel

- ◆ Bedeutung des freien Spiels für das Kind
- ◆ Die Spielentwicklung in den ersten drei Lebensjahren
- ◆ Spielmaterial, Raumgestaltung

Modul 3: Beziehungsvolle Pflege

- ◆ Die Pflegesituation als wichtige Grundlage für die Beziehung zwischen der pädagogischen Fachkraft und dem Kind

Modul 4: Mikrotransitionen und Mahlzeiten gestalten

- ◆ Sozialisation: Essen muss man lernen
- ◆ Gestaltung der Mahlzeiten im Tagesablauf
- ◆ Die Bedeutung der Mikrotransitionen im Krippenalltag

Modul 5: Bewegungsentwicklung und Schlafen/Ruhen

- ◆ Die natürliche Bewegungsentwicklung des Kindes und die vertrauensvolle Rolle des Erwachsenen, in der Begleitung des Kindes und der Gestaltung der Räume
- ◆ Entwicklung von kindlichem Schlaf und Schlafverhalten

Modul 6: Junge Kinder in der Gruppe

- ◆ Kleinkinder unter sich
- ◆ Die Bedeutung sozial-emotionaler Entwicklung im frühen Kindesalter
- ◆ Konflikte und herausforderndes Verhalten verständnisvoll begleiten

Abschlussmodul

Methoden

Fachliche Inputs, Gruppenarbeit und Filmbeispiele aus der Praxis bieten die Möglichkeit die bisherige Krippenarbeit zu reflektieren und weiterzuentwickeln.

WEITERE INFORMATIONEN

Veranstaltungstag für Leitungen:

23. Juli 2026

Termine und Uhrzeit:

Modul 1: 21. September und 22. September 2026

Modul 2: 16. November und 17. November 2026

Modul 3: 21. Januar und 22. Januar 2027

Modul 4: 4. März und 5. März 2027

Modul 5: 12. April und 13. April 2027

Modul 6: 14. Juni und 15. Juni 2027

Abschlussmodul: 12. Juli 2027

Jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

Evangelische Tagungsstätte Stift Urach, Bismarckstraße 12, 72574 Bad Urach

Bei Online-Seminaren: Plattform: Zoom

Seminarleitung:

Nicola Stein

Fortbildungsreferentin für Themen der Kindertageseinrichtung, Schwerpunkt Kleinkind/Krippenpädagogik, Erzieherin, Heilpraktikerin, Marte Meo Therapeutin, Coachin für „Neue Autorität“, Integrative-Eltern-Säuglings-/ Kleinkind-Beraterin (IESK-B), familylab Seminarleiterin (Jesper Juul)

Christine Bader

Expertin für beziehungsvolle Kleinkindpädagogik, Pikler®-Pädagogin, Marte Meo Supervisorin, Systemische Beraterin (SG), Multiplikatorin Lerngeschichten (DJI), Dipl. Sozialpädagogin, Erzieherin. Seit über 20 Jahren in der Kleinkindpädagogik verortet und arbeitet heute als selbständige Referentin an der kontinuierlichen Entwicklung guter Qualität für junge Kinder in der institutionellen Betreuung.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern bis zu drei Jahren bzw. vor der Tätigkeitsaufnahme

Höchstpersonenzahl:

20

Kosten

700,00 Euro, inklusive Verpflegung

Seminarnummer: SO-3

HINWEISE

Anmeldung:

Die Personenzahl für die Seminarreihe ist begrenzt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Ab sofort können Sie sich unter folgendem Link anmelden: <https://koala.komm.one/b/t/96c27b1d-9a46-4238-89c5-a7c78bff04f4>. Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich.

Teilnahmezusage:

Sofern noch Plätze vorhanden sind, erhalten Sie mit Ihrer Online-Anmeldung sofort eine Platzbestätigung. Eine zusätzliche Platzvergabe durch den Veranstalter findet nicht statt. Daher bitten wir Sie, sich nur anzumelden, wenn eine Teilnahme tatsächlich möglich ist. Sind die vorhandenen Plätze belegt, können Sie sich auf die Warteliste setzen lassen. Werden Plätze frei, werden Sie automatisch benachrichtigt. Es empfiehlt sich schnell zu reagieren, da alle Personen auf der Warteliste gleichermaßen benachrichtigt werden und die erste Person, die sich anmeldet, den Platz erhält. Auch hier erfolgt keine Auswahl über den Veranstalter.

Abmeldung:

Sollten Sie aus einem dringenden Grund die Teilnahme an der Veranstaltungsreihe absagen müssen, bitten wir um Ihre schriftliche Mitteilung. Trifft Ihre Absage nicht spätestens 21 Tage vor Kursbeginn bei uns ein, müssen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50,00 Euro in Rechnung stellen. Bei Nichtantritt der Veranstaltung, ohne Absage, wird die gesamte Teilnahmegebühr erhoben.

Durchführung:

Grundsätzlich sind die Fortbildungsmodule als Präsenzveranstaltungen geplant. Aufgrund verschiedener Entwicklungen kann es sein, dass nicht alle Veranstaltungstage in Präsenz durchgeführt werden können. Der Veranstalter behält sich vor einzelne Module oder aber auch die gesamte Modulreihe als Online-Seminar durchzuführen. Vorrang haben immer die Präsenzveranstaltungen. Diese können jedoch auch sehr kurzfristig in Online-Seminare umgewandelt werden. Den Teilnehmenden ist dieses Vorgehen bekannt und verfügen über die notwendige technische Ausstattung auch an Online-Seminaren teilnehmen zu können. Bei Anmeldung und Platzzusage ist ein Rücktritt von der Fortbildung aus diesem Grund nicht mehr möglich.

Bezahlung:

Die Teilnahmegebühr für das gesamte Modulsystem beträgt 700,00 Euro. Die Gesamtgebühr ist in einem Betrag vor Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Eine Rückerstattung für einzelne Abwesenheitstage ist nicht möglich. Sie erhalten von uns eine Rechnung.

Verpflegung:

In der Teilnahmegebühr ist die Verpflegung enthalten. Eine anteilige Rückerstattung bei Abwesenheit oder Online-Seminaren ist nicht möglich. Sonderkostformen (Lebensmittelunverträglichkeiten und vegane Ernährung) können leider nicht berücksichtigt werden und müssen selbst mitgebracht werden. Eine Reduzierung der Teilnahmegebühr ist auch in diesem Fall nicht möglich.

Teilnahmebescheinigung:

Nach Abschluss der Veranstaltungen erhalten die Teilnehmenden eine umfangreiche Teilnahmebescheinigung.



Hier kommen Sie direkt
zur Anmeldung.



Titel- und Rückseite – istockphoto: Bjelica



LANDKREIS
REUTLINGEN

Landratsamt Reutlingen

Kreisjugendamt
Kinder- und Jugendförderung
Nadine Fiebiger
Karlstraße 99
72766 Reutlingen
Telefon: 07121 480-42159
E-Mail: anmeldung-kja@kreis-reutlingen.de

kreis-reutlingen.de
DAS GANZE IM BLICK